

## Medienmitteilungen

---

6. Juli 2021

### Ein Pavillon für das Museum Langmatt

**Ernst Niklaus Fausch Partner AG gewinnen das Planerwahlverfahren für die Gesamtsanierung des Museums Langmatt.**

Die Abteilung Planung und Bau der Stadt Baden hat im Auftrag der Stiftung Langmatt im Oktober 2020 das Planerwahlverfahren für die Gesamtsanierung des Museums Langmatt ausgeschrieben. Neben einer grundlegenden Verbesserung der heutigen Eingangssituation im Bereich des Ökonomiegebäudes sollte ein Pavillon entworfen werden, der ein Raumangebot für Vernissagen und Veranstaltungen im Park bereitstellen soll.

50 Planerteams bewarben sich für die Teilnahme, wovon das Beurteilungsgremium im Rahmen der Präqualifikation sechs Teilnehmende für die zweite Phase auswählte.

Den Zuschlag erhielt das Büro Ernst Niklaus Fausch Partner AG aus Zürich mit ihrem Projektvorschlag "en plein air".

Der verglaste Pavillon überzeugte das Beurteilungsgremium durch seine Filigranität und Durchlässigkeit. Das schmale Dach kragt zum Ökonomiegebäude aus, ohne mit diesem verbunden zu werden und schafft so die gewünschte gedeckte Verbindung zwischen Museum und Pavillon. Das Ökonomiegebäude wird verlängert und der Innenraum bis unter das Dach geöffnet. Somit entsteht ein grosszügiger, attraktiver neuer Eingangsbereich mit Kasse, Shop und Garderobenbereich.



"Das Ensemble von Gebäude und Park der Langmatt ist für das Erlebnis der Ausstellungen einzigartig. Dieses Erlebnis wird mit den vorgeschlagenen architektonischen Massnahmen gestärkt und zugänglicher gemacht."  
Zitat Ernst Niklaus Fausch Partner AG

Mit den weiteren Planungsarbeiten wird nach den Sommerferien im August 2021 gestartet. Die Gesamtanierung soll im Frühjahr 2026 abgeschlossen sein.

Stiftungsratspräsident und Vorsitzender des Beurteilungsgremiums Lukas Breunig-Hollinger sowie Stadtrat Benjamin Steiner gratulieren Ernst Niklaus Fausch Partner AG und betonen die hohe Qualität der eingereichten Arbeiten im Rahmen des Planerwahlverfahrens. Die unterschiedlichen Eingaben erlaubten eine profunde Diskussion zur Setzung und architektonischen Gestaltung des vorgesehenen Pavillons sowie zum Umgang mit der geschützten Bausubstanz der Villa Langmatt.

Die Projektvorschläge der zweiten Phase werden vom 28. August bis 5. Dezember 2021 im Museum Langmatt öffentlich ausgestellt.

[zur Liste](#)